

Mit dem Sparkassen-Autokredit!

Starke Stimmen und rasante Rhythmen



80 Musiker und vier Solisten: Musical-Gala 2009 im Forum Ludwigsburg überzeugt mit großer Bandbreite

Ludwigsburg. Im Theater im Forum Ludwigsburg haben Gesangstars wie Kevin Tarte und Willemijn Verkaik zusammen mit den Musikern des Kreisjugendorchesters (KJO) die Musical-Gala 2009 gegeben. Wie üblich waren die Karten für den Samstagabend im Nu verkauft gewesen.

Von Petra Mostbacher-Dix

" . . . hier kommt eigentlich der Begrüßungsapplaus für das KJO." Groß prangen die Buchstaben vor orangefarbenem leuchtendem Hintergrund auf der Rückwand der Bühne. Worte, die das Publikum im Ludwigsburger Forum auflachen und die es sich nicht zweimal sagen lässt. Ganz davon abgesehen, dass es die jungen Menschen, die in großer Zahl auf die Bühne gehen, so oder so mit tosendem Beifall begrüßt hätte. Immerhin handelt es sich das Kreisjugendorchester Ludwigsburg.

Dieses Jahr feiert das Orchester sein 20-jähriges Bestehen. Am Samstag allerdings spielt es nicht zum Jubiläum, sondern für die mittlerweile fast traditionelle Musical-Gala. In der Version des Jahres 2009 haben die Veranstalter wieder Originalstars der deutschen Musical-Großproduktionen verpflichten können: Willemijn Verkaik, die grüne Hexe aus "Wicked", steht mit Kevin Tarte, dem Graf Krolock aus "Tanz der Vampire" auf der Bühne. Auch Kaatje Dierks, die Killer Queen aus "We will rock you", sowie Adrian Becker, der heimliche Liebhaber aus "Moulin Rouge Story", erobern die Bretter, die für Künstler gemeinhin die Welt bedeuten.

Als Einstieg zeigt das insgesamt 80 Musiker umfassende Kreisjugendorchester zunächst mit dem schwungvollen "Teufelstanz" des österreichischen Komponisten Joseph Hellmesberger und dem von Homers "Odyssee" inspirierten "Return to Ithaka" des Niederländers Kees Vlak, dass es mit flinken Fingern und Rhythmusgefühl ausgestattet ist. Unter der Leitung des Stadtmusikdirektors Roland Haug, der stets dynamisch den Taktstock schwingt, meistern die Musiker rasante Läufe wie schwierige Synkopen. Nicht nur ihres Instrumentes, sondern auch ihrer Körper werden sie sich später für Robert W. Smiths "In a gentle rain" oder "Mazama" des Filmkomponisten Jay Chattaway bedienen.

Bei ersterem, einem atmosphärisch dichten Werk, entsteht durch schnalzende Finger ein wahrer Klangregen, bei letzterem werden durch Trommeln, Herdenglocken, den Klängen einer Okarina sowie beschwörenden Gesängen Bilder des gleichnamigen nordamerikanischen Indianerstamms erweckt. Mitreißend ist auch so mancher Gesang der Musicalstars, die nach den instrumentalen Stücken gemeinsam mit "The new world", jenem Liederzyklus von Jason Roberts Brown, der 1995 am New Yorker Off-Broadway Erfolge feierte, die Bühne betreten. Grandios, wie dann Kaatje Dierks im roten Fransenkleid die



Berufsunfähigkeit:

Jetzt clever schützen. Schon ab 12,33 Euro / Monat mit dem Schutz der Hannoverschen Leben.



Keine Vertragslaufzeit!

Für 9,99 € Flat ins Festnetz und zu congstar! Jetzt bei Rufnummernmitnahme 25 € kassieren



Das rechnet sich

Risikoschutz der Hannoversche Leben: 100.000 Euro Schutz für nur 4,30 Euro mtl.

adcloud
Vertrauen Sie dem Testsieger!

Sally Bowles aus "Cabaret" gibt, "Goldfinger" aus James Bond umsetzt oder mit Willemijn Verkaik das berühmte Duett "I know him so well" aus dem Musical "Chess", das die einstigen Abba-Männer Benny Andersson und Björn Ulvaeus vor 25 Jahren schrieben, intoniert. Ohne Zweifel, die Frau hat Stimme und schauspielerisches Talent.

Das beweist auch Adrian Becker in "Sinn für Stil", als er in der Rolle der Diva mit Blondperücke in pinkfarbenem Glitzerkleid auf zwölf Zentimeter hohen Absätzen hüftschwingend verkündet: "Es hat mich was gekostet, so billig auszusehen." Ob manche Eltern ihren Kleinen die Ohren zuhalten, als er frech in die erste Reihe fragt, ob sie hetero seien und ob es dagegen nicht etwas von Ratiopharm gebe, ist nicht zu eruieren. Klar ist, dass Becker mit seiner kabarettistischen Einlage Schwung in einen Abend bringt, an dem für viele musikalische Geschmäcker etwas geboten wird. Am Ende gar Klassisches: Zu Ovationen im Stehen schmettern die vier Akteure beliebte italienische Arien, so dass alle zufrieden nach Hause gehen können.

11.05.2009 - aktualisiert: 11.05.2009 06:02 Uhr

MEHR MARBACHER ZEITUNG

Einen Tag lang dreht sich in der Altstadt alles um die Jüngsten >>>

Der Seelsorger kennt die Nöte der Triathleten >>>

Marbacher Autoren auf Zelluloid gebannt >>>

Zwischen Stichflamme und Bratwurst >>>

Bei der Ballnacht Bottwartal rocken Gäste aus nah und fern >>>

Soziales Engagement sorgt für zufriedene Gesichter >>>

Junge Bands stürmen das Jugendhaus >>>

Die Symbiose aus Architektur und Licht >>>

Der Fan-Bus wird auf der Rückfahrt zur Party-Meile >>>

Ein Provisorium feiert 60. Geburtstag >>>

[Gesamte Liste >>>]

[nach oben](#)

© 2009 STUTTGARTER NACHRICHTEN online [Impressum](#) | [Kontakt](#)

[NEWS](#) | [WAS WANN WO](#) | [FOREN & FOTOS](#)

[JOBS](#) | [IMMOBILIEN](#) | [AUTO](#) | [ANZEIGENMÄRKTE](#) | [ANZEIGE BUCHEN](#)

[ABO & SERVICE](#) | [SITEMAP](#) | [E-PAPER](#) | [ANSPRECHPARTNER](#) | [WEBMAIL](#)

[FLIRTS & DATES](#) | [GEWINNSPIELE](#) | [WEBBES.DE](#)